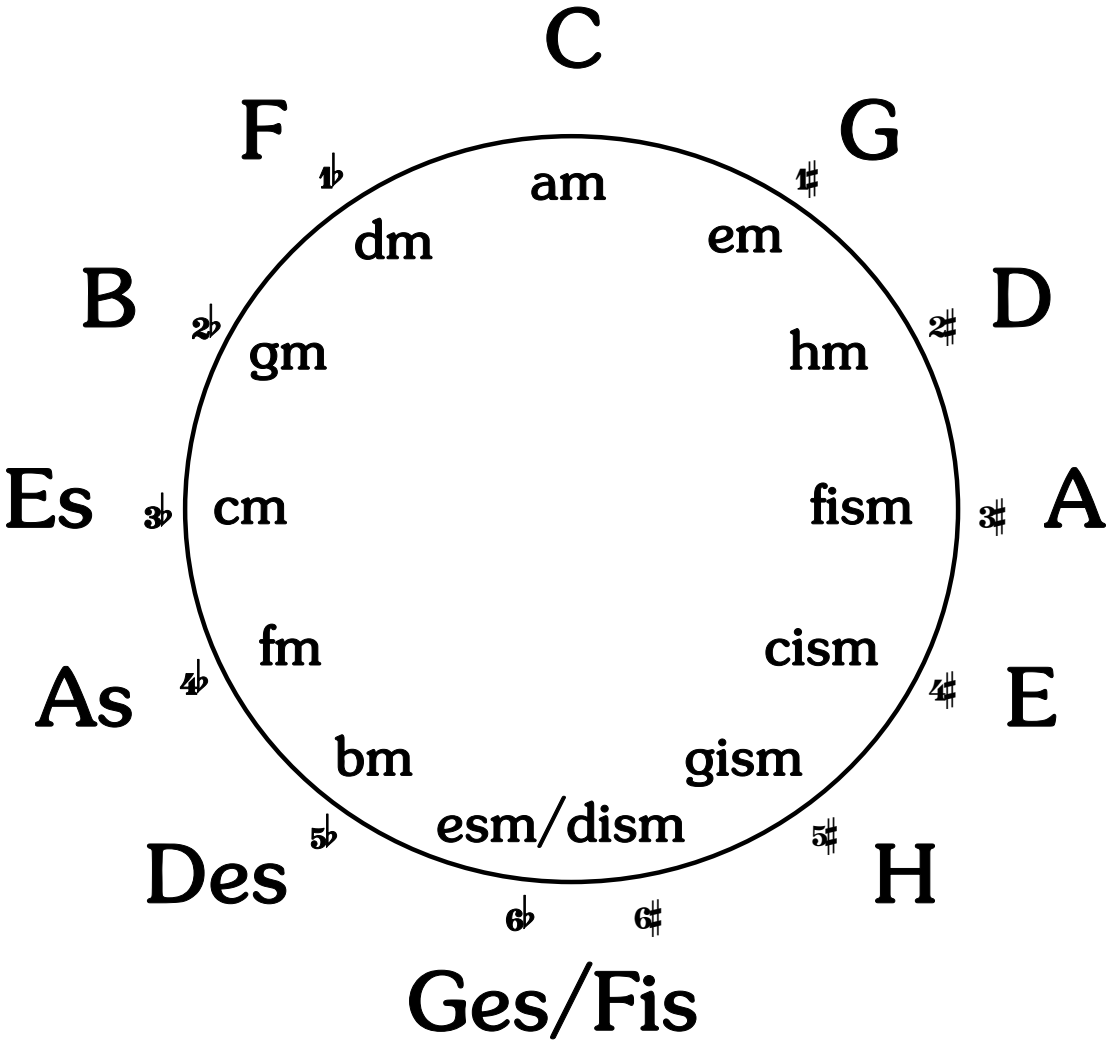
Der Quintenzirkel

Der **Quintenzirkel** ordnet die Dur- und Molltonarten zu einem geschlossenen System. Oben steht die Tonart **C-Dur** sowie deren parallele Molltonart **A-Moll**. Im Uhrzeigersinn folgen die **Kreuztonarten**, gegen den Uhrzeigersinn die **Be-Tonarten**. Mit jeder Tonart kommt ein weiteres Vorzeichen hinzu. Nach jeweils sechs **Vorzeichen** verlaufen diese ineinander, wobei die Tonarten Fis- und Ges-Dur enharmonisch gleich sind.



Merksprüche:

♯ 1♯ 2♯ 3♯ 4♯ 5♯ 6♯

Geh **D**u **A**lter **E**sel **H**eute **Fis**chen

♭ 1♭ 2♭ 3♭ 4♭ 5♭ 6♭

Cäcilia **F**and **B**eim **Es**sen **As**tern **Des Ges**andten

Anwendung:

Zuerst Tonart festlegen: Grundakkord: z.B. A

Die dazugehörigen Akkorde ablesen: Dominantseptakkord: E7

Subdominantakkord: D

Die drei Akkorde genügen, um eine einfache Melodie zu begleiten. Sie liegen immer nebeneinander. In jeder beliebigen Tonart können die beiden dazugehörigen Akkorde abgelesen werden.

Nr. 1409

Noten Imola